



Projektraster

Projektname	Quartiersekretariat Neu-Oerlikon (seit 2000 als Pilotprojekt)
Thematik	intermediäre Instanz / partizipative Gemeinwesenentwicklung
AutorIn / Kontaktperson	Esther Diethelm, Tel. 044 318 82 82
Organisation	GWA Zürich Nord, Schwamendingenstr. 41, 8050 Zürich
Ausgangslage	<ul style="list-style-type: none"> - Nach Abschluss der 10-jährigen Planungsphase des Neubauquartiers fehlten Begleitstrukturen und Anlaufstellen für die NeuzuzügerInnen - Befürchtungen im bestehenden Quartier nach Abwertung ihres Stadtteils - Mangelnde bauliche und soziale Verbindungen zwischen den beiden Quartierteilen - Viele unbekannte Akteure im Neubauquartier und Wunsch nach Vernetzung
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Einbindung des neu entstehenden Stadtteils in die bestehenden Quartierstrukturen - Entwicklungen beobachten, Erkenntnisse an zuständige Stellen und Institutionen weiterleiten. Auf problematische Entwicklungen im Gebiet möglichst frühzeitig hinweisen und flankierende Massnahmen einleiten - Anliegen und Bedürfnisse der verschiedenen Interessengruppierungen und Akteure eruieren und bündeln. Anliegen städtischer Verwaltungsstellen an die entsprechenden Gruppierungen weiterleiten. Bei divergierenden Interessen zwischen den verschiedenen Gruppierungen vermitteln. - Einbezug der Interessen der nicht organisierten Bevölkerungsgruppen. - Gremienarbeit und Berichterstattung
Trägerschaft	Soziale Dienste der Stadt Zürich und Stadtentwicklung Zürich als auftraggebende Instanzen
Projektaktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> - Auskünfte & Information → telefonische Anlaufstelle - Vermittlung & Vernetzung → Dialog Oerlikon als Informations- und Vernetzungsplattform aller betroffenen Akteure beider Stadtteile // Verwaltungskoordination (verwaltungsinterne Plattform) - Integrationsprojekte / Projekte zur Belegung des öffentlichen Raum → Nordfest, Nordpol, Parkcafé50, Kostbar - "Seismograph" & flankierende Massnahmen - Monitoringberichte I – IV - Gremienarbeit - Konfliktberatung: Schulwegsicherheit - Geschäftsführung Verein Quartierentwicklungsfonds Neu-Oerlikon
Kurzevaluation	<ul style="list-style-type: none"> - Verortung im Stadtteil ist wichtig (Basisbezug) - Back-Office Leistungen und Teameinbettung (Konzeptionelle Klarheit und Rollenreflexion) - Ganzheitlicher (Auftrag) Ansatz - Methodenintegration - Arbeiten mit allen gesellschaftlichen Systemen (Wirtschaft - Politik - Kultur usw.) - Handlungsspielräume haben

Förderliche Faktoren	<ul style="list-style-type: none"> - Teameinbettung - Synergienutzung durch GWA-Basisarbeit - Administrative Unterstützung - Gute Einführung des Projekts in Quartier und Verwaltung - Klare Ansprechpersonen in Verwaltung
Hinderliche Faktoren	keine
Bemerkungen	Monitoringberichte sind auf der Homepage GWA Nord herunterzuladen www.gwanord.stzh.ch
Ort Zürich	Datum 10.4.2007